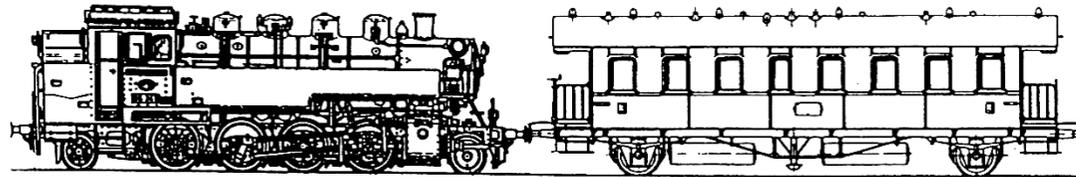
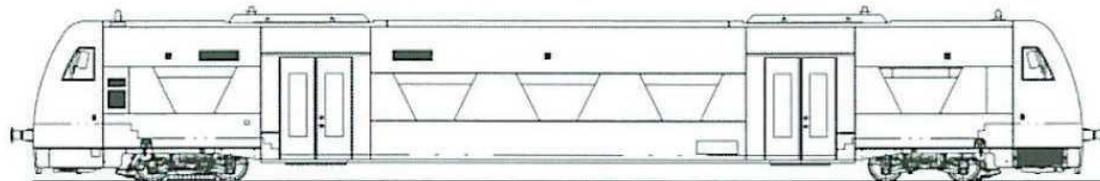




Von der Württembergischen Schwarzwaldbahn



zur Hermann-Hesse-Bahn



Inhalt



- Zur Historie der Württembergischen Schwarzwaldbahn
- Maßnahmen zur Reaktivierung
- Zukunftsoptionen

Historie

Planung, Bau, Eröffnung



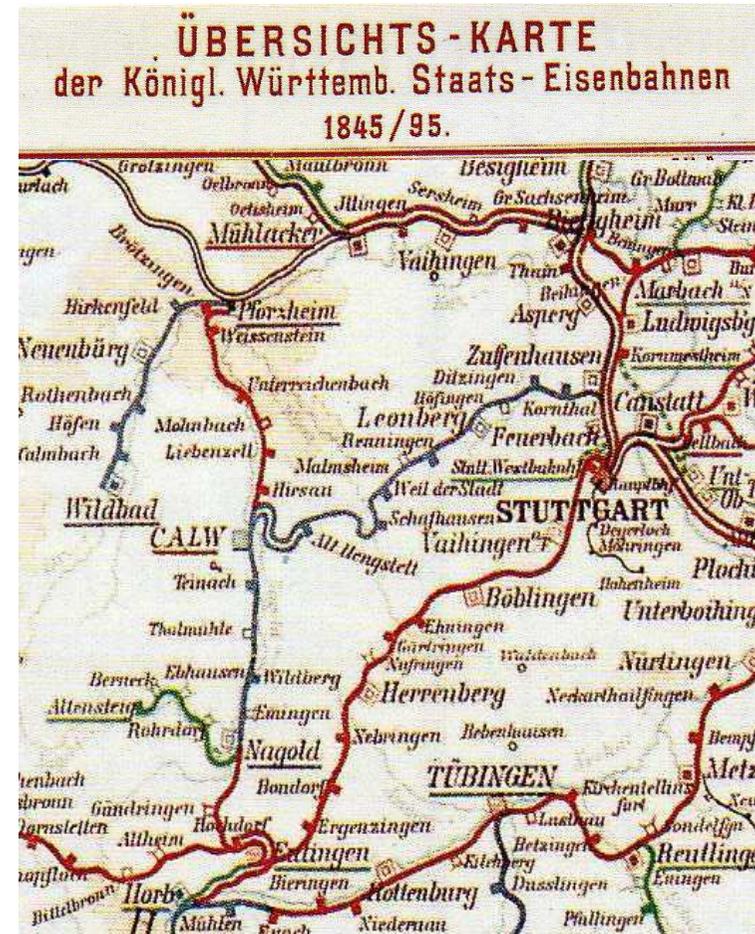
1865 Baubeschluss Baubeschluss des württembergischen Landtags für eine "Schwarzwaldbahn" Stuttgart-Leonberg-Calw mit Anschluss bis Nagold.

1868-1872 Eröffnungen

| | |
|------------|---|
| 23.09.1868 | Stuttgart-Zuffenhausen-Kornthal-Ditzingen |
| 01.12.1869 | Ditzingen-Leonberg-Weil der Stadt |
| 20.06.1872 | Weil der Stadt-Calw (-Nagold) |

1932-1939 Zweites Gleises

| | |
|---------------|---------------------------------|
| von Beginn an | Althengstett-Calw |
| 30.09.1932 | Ditzingen-Leonberg |
| 01.12.1937 | Stuttgart-Zuffenhausen-Kornthal |
| 11.05.1938 | Kornthal-Ditzingen |
| 09.03.1939 | Leonberg-Renningen |
| 15.12.2002 | Renningen-Malmsheim |



Die Bahn ist von Anfang an als Hauptbahn konzipiert mit seichten Steigungen und großen Kurvenradien

Historie

Das Jahr 1872

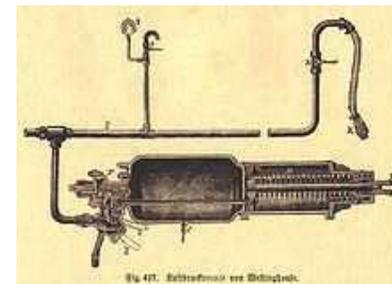
Hochzeit von Carl Benz und Berta Ringer. Als Berta Benz wurde sie 16 Jahre später berühmt mit der ersten Überlandfahrt eines Automobils von Mannheim nach Pforzheim.

Der Bahnhof Calw wird eröffnet und beschäftigt etwa 40 Mitarbeiter.

Die Frauenrechtlerin Victoria Woodhull (Equal Rights Party) kandidiert als erste Frau für das Amt des US Präsidenten. Gewählt wurde Ulysses S. Grant für eine zweite Amtszeit.

George Westinghouse erhält in diesem Jahr das US Patent für die Verbesserung der von ihm Jahre vorher entwickelten Luftdruckbremse. 1893 wurden durch das US Railroad Safety Appliance Act die Druckluftbremsen für alle Züge in den USA vorgeschrieben. Noch heute ist dieses System bei allen Bahnen im Einsatz.

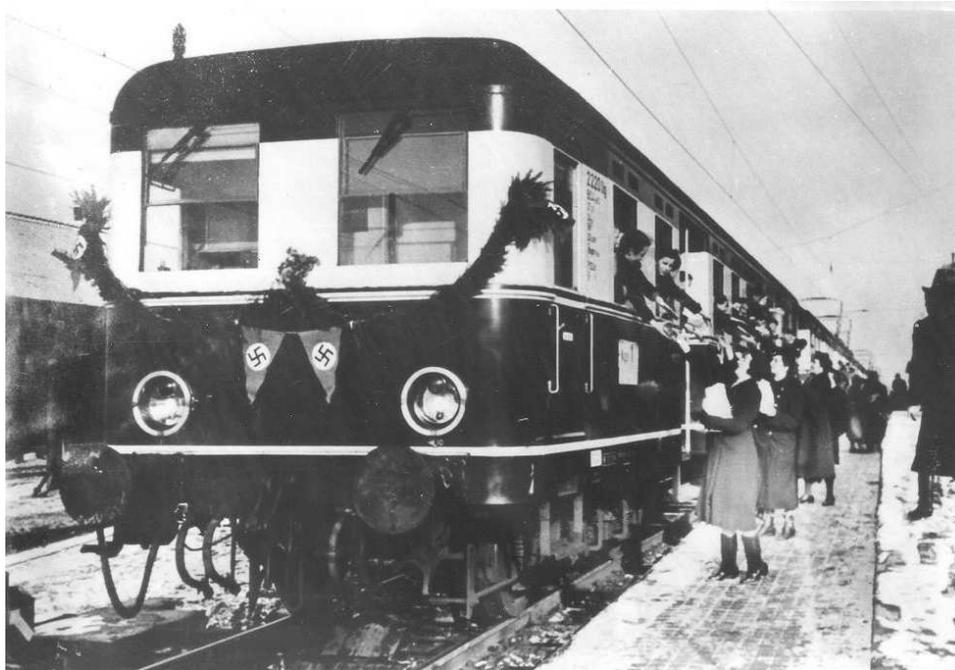
Das in der Königlich Württembergischen Gewehrfabrik in Oberndorf am Neckar produzierte Gewehr wird als erstes deutsches „Reichsgewehr“ eingeführt.



Historie

Elektrifizierung

15.05.1939 Stuttgart-Zuffenhausen-Leonberg
18.12.1939 Leonberg-Weil der Stadt



Historie

Einstellung des Betriebs

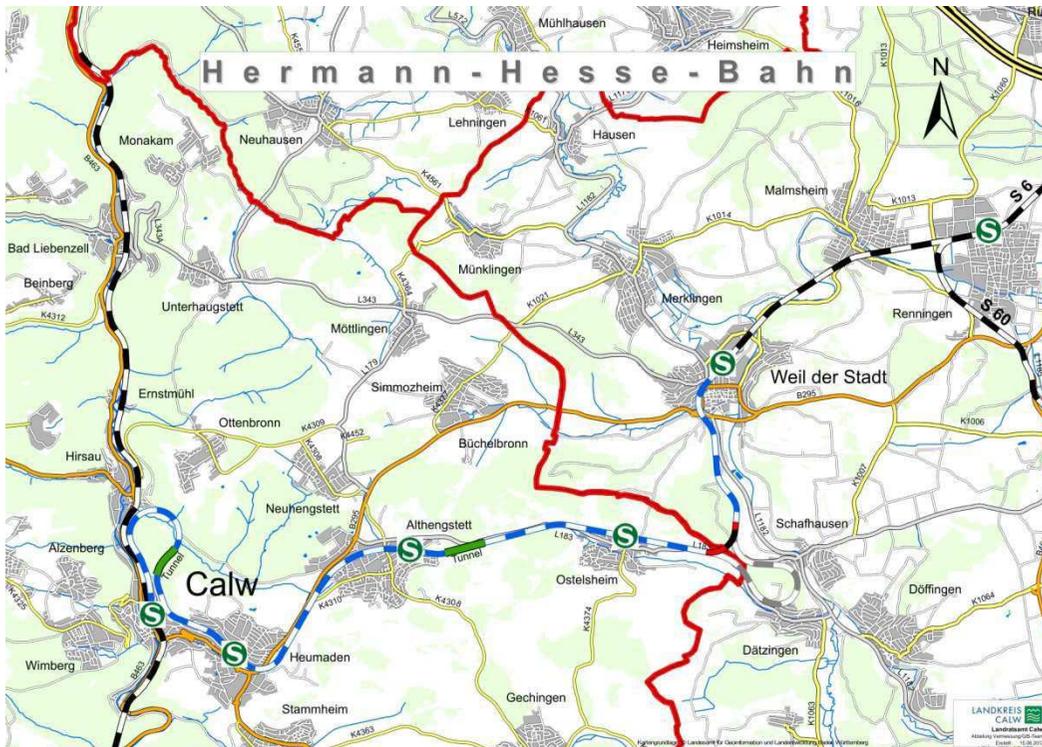
| | |
|------------|--|
| 29.05.1983 | Personenverkehr Weil der Stadt-Calw wird eingestellt Güterverkehr Weil der Stadt-Althengstett bleibt |
| März 1988 | Böschungsrutsch bei Ostelsheim: Gesamtbetrieb Weil der Stadt-Calw eingestellt, trotz befahrbaren Abschnittes Althengstett-Calw |
| 31.08.1995 | Formelle Stilllegung Weil der Stadt-Calw |
| 01.09.1995 | Ankauf der Strecke und Widmung als Güteranschlussbahn des Landkreises Calw ohne Verpflichtung zum Betrieb. |

Die Bahnstrecke als solche ist daher rechtlich nicht entwidmet und kann nach erfolgter Instandsetzung jederzeit wieder in Betrieb gehen.



Reaktivierung

Betriebskonzept der Herman-Hesse-Bahn



- Die Verlängerung der S6 von Weil der Stadt nach Calw ist nicht realisierbar
- Der Betrieb erfolgt als Regionalbahn (genannt S-Bahn) von Calw-ZOB bis Renningen
- Anschluss in Renningen an S6 / S60
- Halt in Calw-Heumaden, Althengstett, Ostelsheim, Weil der Stadt und Renningen. Kein Halt in Malmsheim.
- Halbstündiger Taktfahrplan (stündlich in Randzeiten)
- Evtl. Elektrifizierung
- P&R Platz in Heumaden

Reaktivierung

Beispiele erfolgreicher Reaktivierungen

Ammertalbahn -

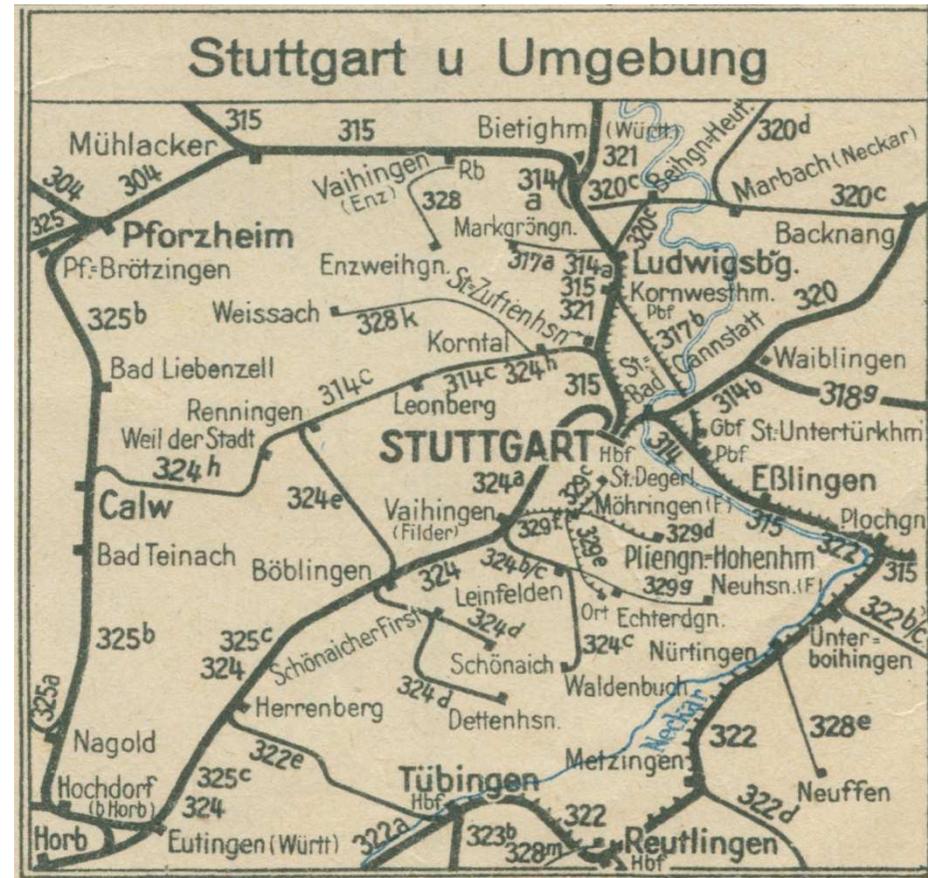
Die Strecke 322e (Herrenberg - Tübingen) ist vor Jahren nach Unterbrechung zwischen Herrenberg und Gültstein wieder erfolgreich in Betrieb genommen worden.

Schönbuchbahn -

Was auf der Karte als Strecke 324d (Böblingen - Dettenhausen) bezeichnet ist, wird nach Stilllegung über mehrere Jahrzehnte seit Jahren wieder erfolgreich betrieben. Die Fahrgastzahlen übersteigen signifikant die ursprünglichen Annahmen.

Rankbachbahn -

Die Strecke 324e (Renningen - Böblingen) wurde über lange Zeit nur noch für den Güterverkehr genutzt und kürzlich als S-Bahn S60 wieder in Betrieb genommen.



Auszug aus der Übersichtskarte zum amtlichen Kursbuch
Süd Deutschland und Schweiz Stand Mai 1935

Reaktivierung

Eine S-Bahn hat viele Gesichter



Stuttgarter S-Bahn

Ortenau S-Bahn
(Regio Shuttle)



S-Bahn Karlsruhe
(Zwei System Fahrzeuge)



FLIRT Triebzug
(Diesel- und Elektroversionen)

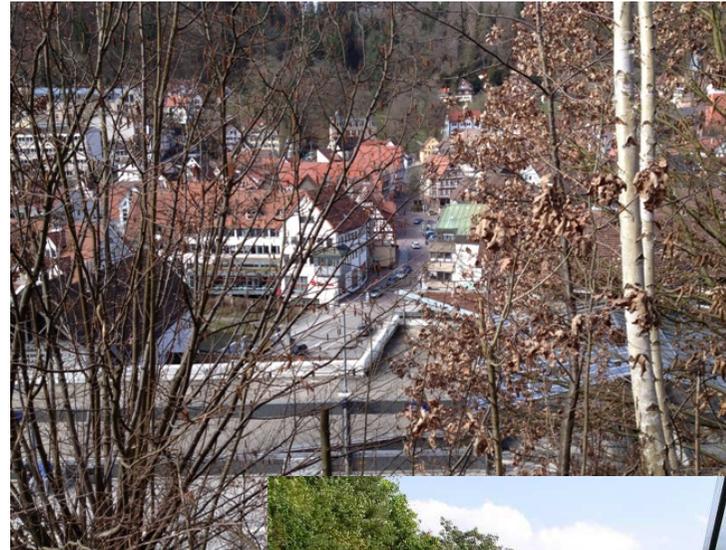
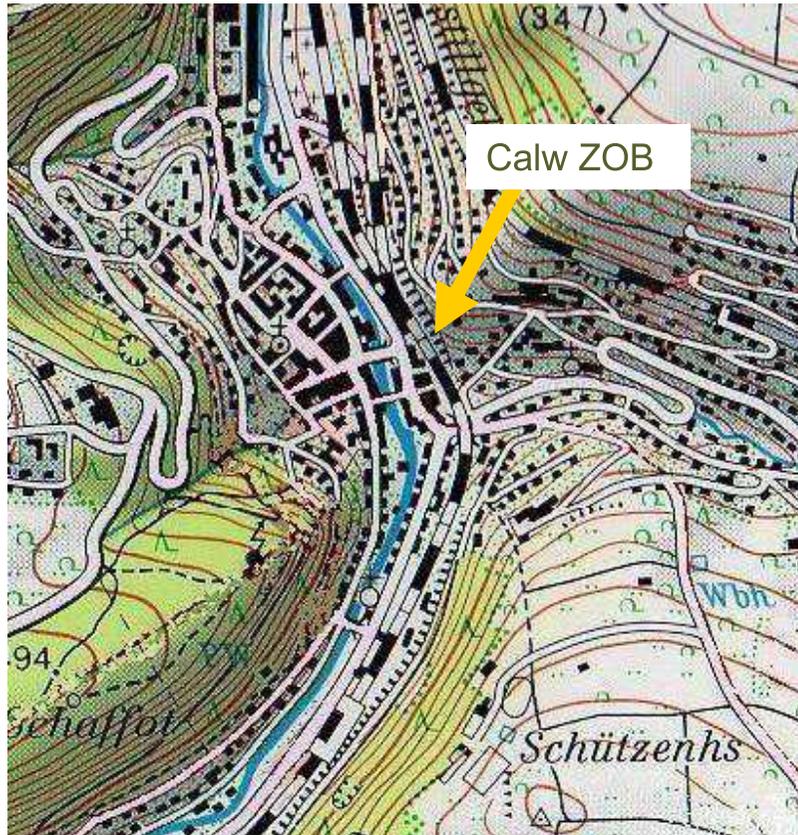
Reaktivierung

Notwendige Maßnahmen

- Erneuerung der bestehenden Trasse (Gleisbett, Schotter, Schwellen, Schienen)
- Neubau Tunnel Ostelsheimer Kurve
- Neubau zweier Eisenbahnbrücken (Weil der Stadt und Heumaden)
- Neubau des Haltepunkts Calw ZOB
- Reaktivierung bzw. Erneuerung der Haltepunkte Heumaden, Althengstett und Ostelsheim
- Erneuerung der Bahnübergänge Althengstett (2x) und Ostelsheim
- Instandsetzung von Tunneln, Brücken, Durchlässen und Stützbauwerken
- Signal- und Kommunikationstechnik
- Ausgleichsmaßnahmen zum Erhalt der Natur- und Landschaftschutzgebiete
- Lärmschutz



Reaktivierung Calw ZOB



Der bestehende Haltepunkt Calw ZOB der Nagoldtalbahn ist auf dem Dach des Parkhauses. Von hier muss man zukünftig nochmals höher hinauf zur links weiter oben verlaufenden Trasse der Schwarzwaldbahn.

Reaktivierung

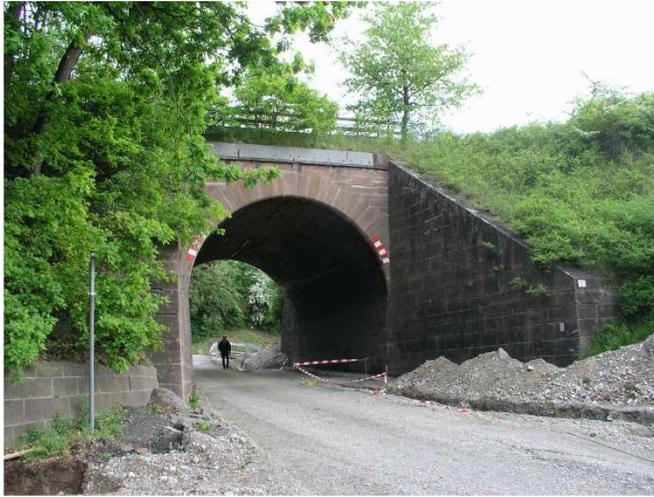
Neue Brücke Weil der Stadt



Kostenträger ist die Stadt Weil der Stadt

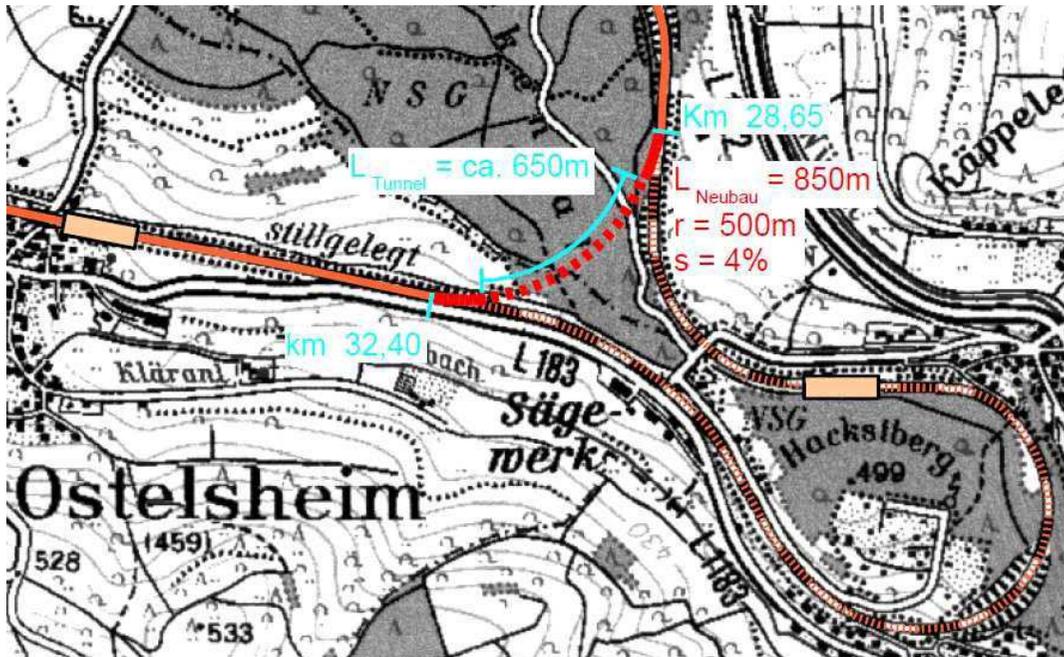
Reaktivierung

Neue Brücke Calw-Heumaden



Kostenträger ist der Bund

Reaktivierung Ostelsheimer Tunnel



Technische Daten:

Neubaustrecke

- Länge 850m
- Radius 500m
- Steigung 4%

Tunnel

- Länge ca. 400 m

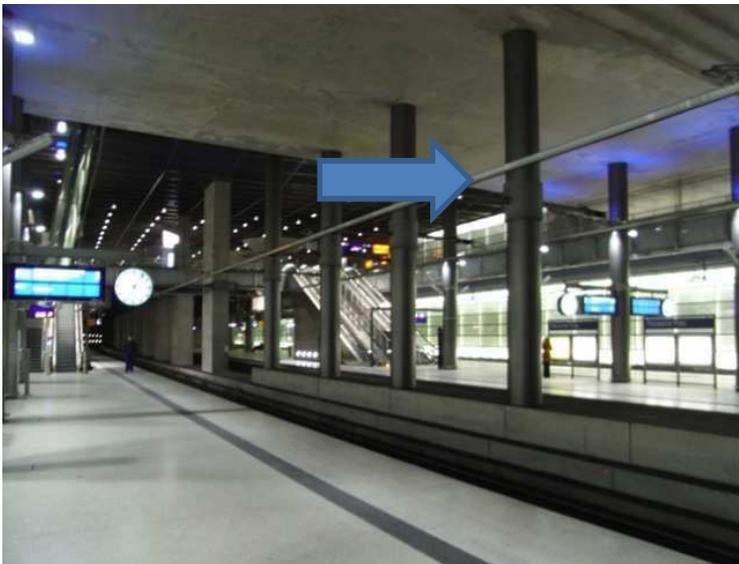
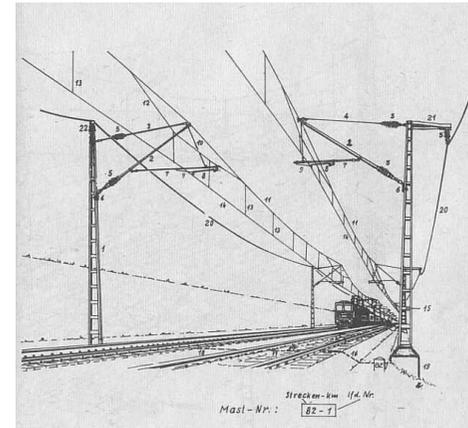
Der Tunnel verkürzt die Fahrzeit um ca. 2 Minuten, kann aber aufgrund der großen Steigung nur von geeigneten Fahrzeugen befahren werden.

Die Hacksbergsschleife soll erhalten bleiben, aber nicht reaktiviert werden.

Reaktivierung Elektrifizierung im Tunnel



Der elektrische Betrieb erfordert ein größeres Lichtraumprofil, das durch Verlegung des Gleises in die Tunnelmitte erreicht wird. Damit ist der Tunnel dann nur noch eingleisig nutzbar.

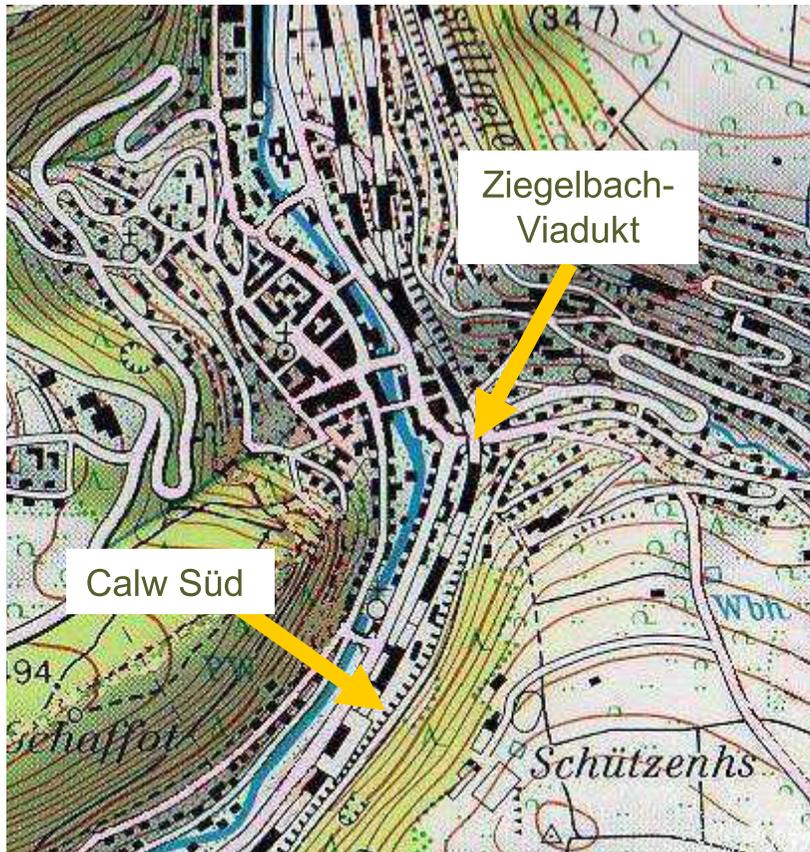


Alternativ kann eine Stromschiene mit niedriger Bauhöhe verwendet werden.

(Foto vom Bahnhof Berlin Alexanderplatz)

Zukunftsoptionen

Weiterführung bis Calw Süd mit
schienengleichem Übergang zur Nagoldbahn



Das Ziegelbach-Viadukt (Brücke über die B296) wurde vom Statiker untersucht. Es ist für den modernen Bahnverkehr geeignet, allerdings nur eingleisig, wegen des zu engen Gleisabstandes von 3,60m.

Zur Einhaltung des Taktfahrplans ist dazu ein weiteres Fahrzeug mit Betriebsmannschaft erforderlich.

Zukunftsoptionen

Weitere Optionen

P&R Platz für Autofahrer aus Richtung Bad Teinach und den westlichen Stadtteilen, evtl. Parkhaus.

Bahnlehrpfad auf dem ehemaligen 2. Gleis

Fußweg zum Landratsamt über das Ziegelbach Viadukt

Touristische Draisinenfahrten auf der Hacksbergsschleife

Tourismuszüge Stuttgart - Weil der Stadt – Calw – Nagold – Hochdorf – Horb - Herrenberg – Böblingen – Stuttgart

Diese Ideen werden zur Zeit zurückgestellt

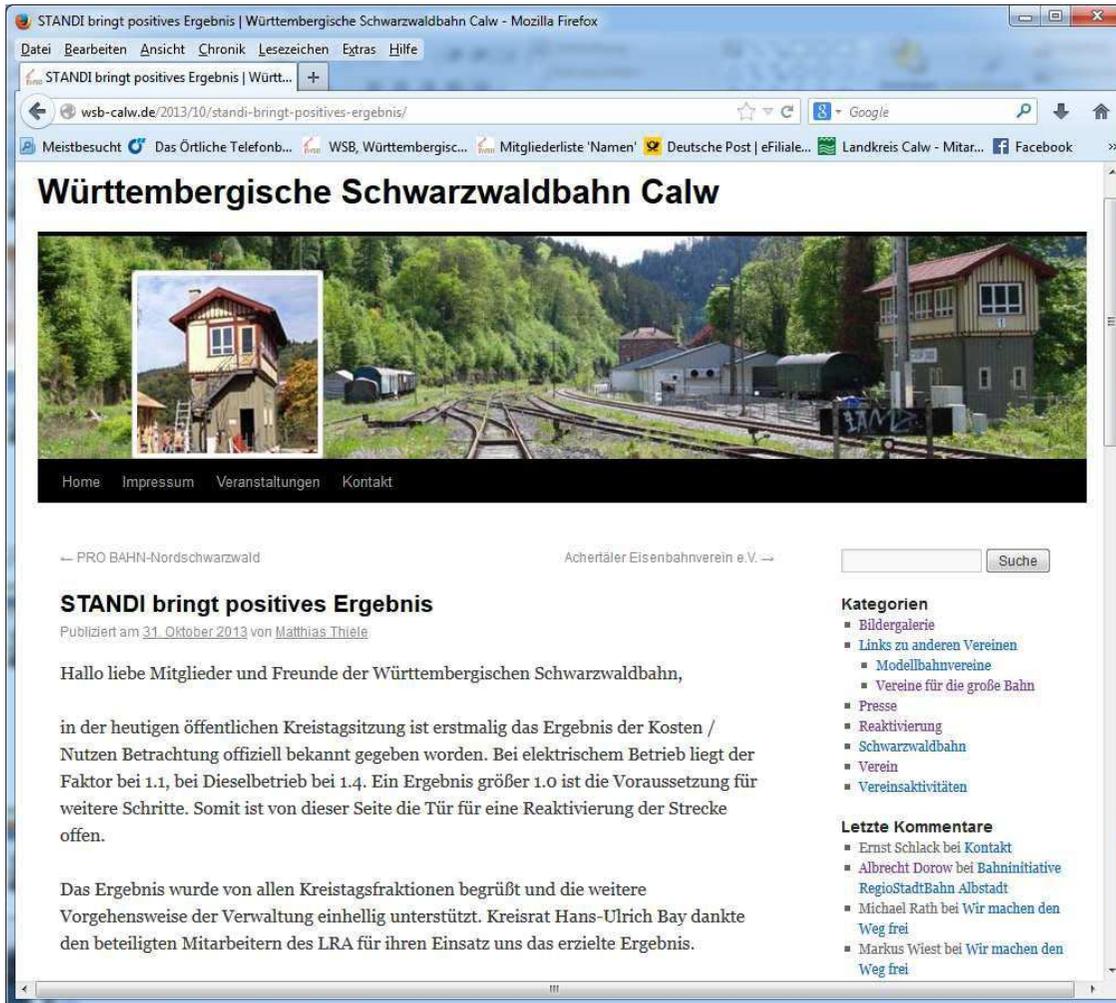
Hauptsache die Bahn fährt erst einmal

**JA! ZUR
HERMANN
HESSE-BAHN**

Wir warten auf die Bahn



Aktuelle Informationen



STANDI bringt positives Ergebnis | Württembergische Schwarzwaldbahn Calw - Mozilla Firefox

wsb-calw.de/2013/10/standi-bringt-positives-ergebnis/

Württembergische Schwarzwaldbahn Calw

Home Impressum Veranstaltungen Kontakt

— PRO BAHN-Nordschwarzwald Achertäler Eisenbahnverein e.V. →

STANDI bringt positives Ergebnis

Publiziert am 31. Oktober 2013 von Matthias Thiele

Hallo liebe Mitglieder und Freunde der Württembergischen Schwarzwaldbahn,

in der heutigen öffentlichen Kreistagsitzung ist erstmalig das Ergebnis der Kosten / Nutzen Betrachtung offiziell bekannt gegeben worden. Bei elektrischem Betrieb liegt der Faktor bei 1.1, bei Dieselbetrieb bei 1.4. Ein Ergebnis größer 1.0 ist die Voraussetzung für weitere Schritte. Somit ist von dieser Seite die Tür für eine Reaktivierung der Strecke offen.

Das Ergebnis wurde von allen Kreistagsfraktionen begrüßt und die weitere Vorgehensweise der Verwaltung einhellig unterstützt. Kreisrat Hans-Ulrich Bay dankte den beteiligten Mitarbeitern des LRA für ihren Einsatz und das erzielte Ergebnis.

Kategorien

- Bildergalerie
- Links zu anderen Vereinen
 - Modellbahnvereine
 - Vereine für die große Bahn
- Presse
- Reaktivierung
- Schwarzwaldbahn
- Verein
- Vereinsaktivitäten

Letzte Kommentare

- Ernst Schlack bei [Kontakt](#)
- Albrecht Dorow bei [Bahninitiative RegioStadtBahn Albstadt](#)
- Michael Rath bei [Wir machen den Weg frei](#)
- Markus Wiest bei [Wir machen den Weg frei](#)

www.schwarzwaldbahn-calw.de
www.facebook.com/verein.wsb

Kontakt:
Verein Württembergische
Schwarzwaldbahn Calw –
Weil der Stadt e.V. (WSB)
Vorsitzender
Roland Esken
Emil-Schmid-Straße 24
75378 Bad Liebenzell
Telefon: 07052 92383
Handy: 0171 553 7777
esken@schwarzwaldbahn-calw.de

Allgemeine Email ID
wsb@schwarzwaldbahn-calw.de